

Hannes Wader, Blumen Des Armen

Ich kam mit einem kleinen Strau
Ins Haus der Schen
Ins Haus der Schen
Fand alle Kristalle gefüllt mit Nelken
So eitel, als bruchten sie nie zu welken
Geschnitten im Garten des Reichen
Im Garten des Reichen

Kein Platz für die Blumen eines Armen
Die nur nach Jugend duften
Kein Platz für die Blumen eines Armen
Die nur nach Jugend duften

Ich kam mit einem kleinen Ring
Ins Haus der Schen
Ins Haus der Schen
Fand ihre Glieder in Gold gefasst
Von schlaffen Händen ihr angepasst
Aus den Schätzen des Reichen
Den Schätzen des Reichen

Kein Platz für den kleinen Ring eines Armen
Auf dem seine Jugend funkelt
Kein Platz für den kleinen Ring eines Armen
Auf dem seine Jugend funkelt

Als ich mit leeren Händen kam
Ins Haus der Schen
Ins Haus der Schen
Fand ich sie getaucht in Reichtum und Glanz
Der Reiche ging bei höchster Instanz
Um ein klein wenig Jugend zu bitten
Um Jugend zu bitten

Hier ist ein Platz für die Gabe des Armen
Vom berfluss seiner Jugend
Hier ist ein Platz für die Gabe des Armen
Vom berfluss seiner Jugend